

Tragende Gemeinschaft baut Oelfken-Hof um

Millionen-Projekt ohne Sponsoring nicht zu verwirklichen / Focke-Betriebsrat überreichte erneut Spende

SCHAFWINKEL (hr) ▪ Rund eine Million Euro nimmt die Tragende Gemeinschaft in Schafwinkel in die Hand, um den um 1900 herum erbauten Oelfken-Hof umzubauen. „Wenn wir heute in einem Jahr im neuen Saal sitzen, wären wir gut dran“, hoffte Heimleiter Burkhard Bahr in einem Gespräch mit der Verdener Aller-Zeitung.

„Ohne Sponsoring wäre diese Aufgabe nicht zu meistern“, stellte Geschäftsführerin Marion Urbatsch klar, dass die Tragende Gemeinschaft dabei auf Spenden angewiesen ist. Unterstützung gibt es unter anderem durch die Aktion Mensch und eine Stiftung, die jeden Euro, den die Tragende Gemeinschaft verdoppelt, um einen Euro aufstockt und zwar bis zu einem Betrag von 20 000 Euro.

Seit einigen Jahren wird die sozialtherapeutische Einrichtung auch durch den Be-

triebsrat der Verdener Firma Focke unterstützt. So übergaben der Betriebsratsvorsitzende Hans-Joachim Lampe und sein Stellvertreter Dieter Eggers Geschäftsführerin Urbatsch in dieser Woche 500 Euro, die die Tragende Gemeinschaft gut gebrauchen kann.

Mit dem Umbau des Oelfken-Hofes bekommt die Tragende Gemeinschaft die Möglichkeit, verstärkt Veranstaltungen anbieten zu können. Der neue Saal kann für knapp 100 Besucher bestuhlt werden, außerdem erhält er eine Bühne.

Im Obergeschoss des ehemaligen Bauernhauses ist unter anderem Wohnraum für Auszubildende vorgesehen, die in Schafwinkel den Beruf eines Heilerziehungspflegers erlernen möchten, außerdem muss ein neues Treppenhaus als zusätzlicher Fluchtweg gebaut werden.



Dieter Eggers und Hans-Joachim Lampe (2. und 3.v.l.) überreichten Geschäftsführerin Marion Urbatsch und Heimleiter Burkhard Bahr sehr zur Freude von Brigitte Hartje, Ralf Klein-Müller, Imke Liebtruth und Gerrit Weichert eine 500-Euro-Spende.